Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 1

Einführung

Die Wissenschaftler sind sich einig, dass der Nibiru in der Zeit vom 17./18. August 2012 (dem letzten Tag des Monats Aw im jüdischen Kalendejahr 5772) bis 16./17.September 2012 (Ende des jüdischen Kalenderjahrs 5772/Beginn des jüdischen Kalenderjahrs 5773) der Erde am nächsten kommt.

In dieser Bibelstudie möchte ich aufzeigen, dass Nibiru bereits vor 3 600 Jahren schon einmal der Erde nahe kam. Das war zur Zeit des Exodus, als Israel aus Ägypten auszog.

Folgende Fragen sollen hier geklärt werden:

Was geschah in dieser Zeit an Katastrophen in Ägypten?
Beschränkten sich diese Katastrophen NUR auf Ägypten?
Werden sich diese Katastrophen während der 7-jährigen Trübsalzeit wiederholen und womöglich noch in verstärktem Maße auftreten?
Gibt es jetzt schon Anzeichen dafür?

Außerdem werden wir beweisen, dass der Auszug aus Ägypten und die damit verbundenen Ereignisse eine Vorschattierung auf die Entrückung der Brautgemeinde VOR der 7-jährigen Trübsalzeit ist. Desweiteren wird hier ausführlich anhand historischer Aufzeichnungen von verschiedenen Völkern der Erde zur Zeit des Exodus und anhand aktueller Berichte der Gegenwart

eine Vorausschau aufgezeigt, was die nach der Entrückung auf der Erde Zurückgebliebenen im Einzelnen erwartet.

Selbst wenn Nibiru nicht in Erscheinung treten sollte, ist dies auf jeden Fall eine reale Darstellung von dem, was auf die Erde zukommt, wenn ein Himmelskörper sich der Erde nähert. Wie wir aus dem Buch der Offenbarung wissen, wird AUF JEDEN FALL mindestens der Stern „Wermut“ auf die Erde fallen.

Offenbarung Kapitel 8, Verse 8-11
8Und der zweite Engel stieß in die Posaune, und es wurde etwas wie ein großer, mit Feuer brennender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, 9und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die Leben hatten, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde. 10Und der dritte Engel stieß in die Posaune; da fiel ein großer Stern vom Himmel, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen; 11und der Name des Sternes heißt Wermut. Und der dritte Teil der Gewässer wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Gewässern, weil sie bitter geworden waren.

Dass sich diese Prophezeiung erfüllen wird, wie alle anderen auch, soll hier anhand historischer Belege aus der Vergangenheit zur Zeit des Exodus aufgezeigt werden, wie sich dieser Fall des Sterns Wermut auf die Erde auswirkt.

Diejenigen, die NICHT glauben wollen, dass es eine Entrückung der Brautgemeinde VOR der Trübsalzeit gibt und diejenigen, die danach auf der Erde zurückbleiben müssen, werden sich wundern, mit was sie dann alles zu rechnen haben ...

http://m.biblestudytools.com/commentaries/revelation/introduction/the-plagues-of-egypt-and-the-tribulation.html

Die Plagen von Ägypten und die Trübsalzeit

Es gib zahlreiche Parallelen zwischen den Plagen, die Gott Ägypten schickte, was den Exodus Israels zur Folge hatte und den Gerichten während der 7-jährigen Trübsalzeit. Diese Ähnlichkeit ist beabsichtigt und ein Hinweis auf die Zusammenhänge zwischen den aufgezeichneten historischen Fakten und den prophetischen Tatsachen, die Zukunft betreffend:

1.

Buchstäbliche Plagen

So wie sich die Plagen in Ägypten historisch zugetragen haben, so werden sich auch die Gerichte während der Trübsalzeit buchstäblich erfüllen.

2.

Prüfung für die Unbußfertigen

In gleicher Weise, wie der Pharao zur Zeit des Exodus sich geweigert hatte, Buße zu tun, so werden auch die auf der Erde Zurückgebliebenen es während der Trübsalzeit ablehnen, sich Jesus Christus zuzuwenden.

2.Mose Kapitel 7, Verse 13 und 23

13**Doch das Herz des Pharao verstockte sich, und er hörte nicht auf sie**

(Moses und Aaron), so wie der HERR es gesagt hatte. 23Und der Pharao wandte sich um und ging heim und nahm sich auch das nicht zu Herzen.

2.Mose Kapitel 8, Verse 15 und 19 und 22

15Da sprachen die Zauberer zum Pharao: „Das ist der Finger Gottes!“ Aber das Herz des Pharao war verstockt, so dass er nicht auf sie hörte, wie der HERR es gesagt hatte. 19“So will ICH [ein Zeichen der] Erlösung setzen zwischen Meinem und deinem Volk. Morgen soll das Zeichen geschehen.“ 22Mose sprach: „Das schickt sich nicht (dem Gott der Ägypter zu opfern), dass wir so etwas tun; denn wir würden dem HERRN, unserem Gott opfern, was den Ägyptern ein Gräuel ist! Siehe, wenn wir dann vor den Augen der Ägypter opferten, was ihnen ein Gräuel ist, würden sie uns nicht steinigen?“

2.Mose Kapitel 9, Vers 34

Als aber der Pharao sah, dass der Regen, der Hagel und der Donner nachließen, versündigte er sich weiter und verhärtete sein Herz, er und seine Knechte.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 21

„Und ich gab ihr (Isebel) Zeit, Buße zu tun von ihrer Unzucht, und sie hat nicht Buße getan. 22Siehe, ICH werfe sie auf ein [Kranken-]Bett und die, welche mit ihr ehebrechen, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun über ihre Werke.“

Offenbarung Kapitel 6, Verse 16-17

16Und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: „Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! 17Denn der große Tag Seines Zorns ist gekommen,

und wer kann bestehen?“

Offenbarung Kapitel 9, Vers 20

Und die übrigen Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße über die Werke ihrer Hände, so dass sie nicht mehr die Dämonen und die Götzen aus Gold und Silber und Erz und Stein und Holz angebetet hätten, die weder sehen, noch hören, noch gehen können.

Offenbarung Kapitel 16, Verse 9 und 11 und 21

9Und die Menschen wurden versengt von großer Hitze, und sie lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und sie taten nicht Buße, um ihm die Ehre zu geben.

11Und sie lästerten den Gott des Himmels wegen ihrer Schmerzen und wegen ihrer Geschwüre, und sie taten nicht Buße von ihren Werken.

21Und ein großer Hagel mit zentnerschweren Steinen kam aus dem Himmel auf die Menschen herab, und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, weil seine Plage sehr groß war.

Die Plagen sowie die Gerichtszeit während der Trübsal demonstrieren die Hartherzigkeit der Feinde Gottes.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

Aber Gott führt den Gottlosen durch solche Heimsuchungen, um ihnen Seine Majestät vor Augen führt.

2.Mose Kapitel 7, Vers 3

„Aber ICH will das Herz des Pharao verhärten, damit ICH Meine Zeichen und Wunder im Land Ägypten zahlreich werden lasse."

2.Mose Kapitel 9, Vers 16

„Aber ICH habe dich (Pharao) eben dazu bestehen lassen, dass ICH an dir Meine Macht erweise, und dass Mein Name verkündigt werde AUF DER GANZEN ERDE."

2.Mose Kapitel 11, Vers 9

Der HERR aber hatte zu Mose gesagt: „Der Pharao wird nicht auf euch hören, damit Meine Wunder zahlreich werden im Land Ägypten."

Römer Kapitel 9, Verse 17-23

17Denn die Schrift sagt zum Pharao: »Eben dazu habe ICH dich aufstehen
lassen, dass ICH an dir Meine Macht erweise, und dass Mein Name
verkündigt werde auf DER GANZEN ERDE«. 18So erbarmt Er sich nun, über
wen Er will, und verstockt, wen Er will. 19Nun wirst du mich fragen: „Warum
tadelt Er dann noch? Denn wer kann Seinem Willen widerstehen?" 20Ja, o
Mensch, wer bist denn du, dass du mit Gott rechten willst? Spricht auch das
Gebilde zu dem, der es geformt hat: „Warum hast du mich so
gemacht?" 21Oder hat nicht der Töpfer Macht über den Ton, aus derselben
Masse das eine Gefäß zur Ehre, das andere zur Unehre zu machen?
22Wenn nun aber Gott, da Er Seinen Zorn erweisen und Seine Macht

offenbar machen wollte, mit großer Langmut die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtet sind, 23damit Er auch den Reichtum Seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Barmherzigkeit erzeige, die Er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat?

3.

Errichtung eines Königreichs

Die Plagen zur Zeit des Exodus führten zum Umsturz Ägyptens und zur Geburtsstunde der Theokratie (= Herrschaftsform, die auf göttlichen Willen zurückgeführt wird) Israels. Der Gerichte der Trübsalzeit werden zum Umsturz der Herrschaft des Antichristen führen und anschließend zur Errichtung des Tausendjährigen Friedensreichs auf der Erde unter der Führung Gottes.

Es gibt definitiv eine Parallele zwischen der übernatürlichen Vorbereitung für das historische Reich unter Moses und den übernatürlichen Gerichten, welche als Vorbereitung für das zukünftige Tausendjährige Friedensreich unseres HERRN Jesus Christus bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde über die gegen den biblischen Gott rebellierende Welt ausgegossen werden.

In unseren letzten Tagen finden dieselben Unverschämtheiten gegenüber dem wahren Gott von Seiten der nicht-jüdischen, heidnischen Mächte statt.

Psalm 2, Verse 1-3

**Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges? 2 Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich
gegen den HERRN und gegen Seinen Gesalbten (Jesus Christus):
3 »Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!«**

In diesen letzten Tagen wird es aber auch ähnliche gnadenreiche, aber unendlich größere vorbereitende Wunder geben, ähnlich wie in

2.Mose Kapitel 7, Vers 12

Und jeder (der Weisen und Zauberkundigen) warf seinen Stab hin, und es wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.

Eines dieser Wunder wird z. B. die Entrückung der Brautgemeinde von Jesus Christus sein, welche für die auf der Erde Zurückgebliebenen eine Warnung vor der Obergewalt Jehovahs und der ultimativen Niederlage aller, die gegen Ihn rebellieren, ist.

Es wird dieselbe rasante Entwicklung bei der Heftigkeit der göttlichen Gerichte geben, die anschließend erfolgt und sogar eine auffallende Parallele, was das Wesen der Gerichte anbelangt. Und alles wird ebenfalls ein gutes, siegreiches Ende nehmen:

- Die Vernichtung des Antichristen und seiner Armeen bei der Schlacht von Harmagedon.
- Die Befreiung des Volkes Israel.

Es wird ein neues Triumphlied gesungen werden, welches ein bedeutsamer Bezug auf das „Lied von Moses“ ist, nämlich das Lied des Lammes:

5.Mose Kapitel 32, Verse 1-43

Horcht auf, ihr Himmel, denn ich will reden, und du, Erde, höre die Rede meines Mundes!
2 Meine Lehre triefe wie der Regen, meine Rede fließe wie der Tau, wie die Regenschauer auf das Gras, und wie die Tropfen auf das Grün.

3 Denn ich will den Namen des HERRN verkünden: Gebt unserem Gott die Ehre!
4 ER ist der Fels; vollkommen ist Sein Tun; ja, alle Seine Wege sind gerecht. Ein Gott der Treue und ohne Falsch, gerecht und aufrichtig ist Er.
5 Gegen Ihn haben verderblich gehandelt, die nicht Seine Kinder sind, sondern Schandflecken, ein verkehrtes und verdrehtes Geschlecht.
6 Dankst du so dem HERRN, du törichtes und unweises Volk? Ist Er nicht dein Vater, dem du gehörst, ist Er es nicht, der dich gemacht und bereitet hat?
7 Denke an die Tage der Vorzeit; achte auf die Jahre der vorhergehenden Geschlechter! Frage deinen Vater, der wird dir's verkünden; deine Alten, die werden dir's sagen:
8 Als der Allerhöchste den Heiden ihr Erbe austeilte, als Er die Menschenkinder voneinander schied, da setzte Er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Kinder Israels.
9 Denn das Teil des HERRN ist Sein Volk; Jakob ist das Los Seines Erbteils.
10 ER hat ihn in der Wüste gefunden, in der Öde, im Geheul der Wildnis. ER umgab ihn, gab Acht auf ihn, Er behütete ihn wie Seinen Augapfel,
11 wie ein Adler seine Nestbrut aufscheucht, über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie auf seinen Schwingen trägt.
12 Der HERR allein leitete ihn, und kein fremder Gott war mit ihm.
13 ER ließ ihn über die Höhen der Erde fahren und er aß vom Ertrag der Felder; ER ließ ihn Honig aus dem Felsen saugen und Öl aus dem harten Gestein;
14 Butter von den Kühen und Milch von den Schafen, samt dem Fett der Lämmer, und Widder von den Söhnen Baschans und Böcke, samt dem allerbesten Weizen, und du trankst Traubenblut, feurigen Wein.
15 Da wurde Jeschurun fett und schlug aus. Du bist fett, dick und feist geworden! Und er verwarf den Gott, der ihn geschaffen hat, und er verachtete den Fels Seines Heils.
16 Sie erregten Seine Eifersucht durch fremde [Götter]; durch Gräuel erzürnten sie Ihn.
17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst vor kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten.
18 Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du außer Acht gelassen; und du hast den Gott vergessen, der dich hervorbrachte!
19 Als der HERR es sah, verwarf Er sie, aus Unwillen über Seine Söhne und Seine Töchter.
20 Und Er sprach: „ICH will Mein Angesicht vor ihnen verbergen; ICH will sehen, was ihr Ende sein wird, denn sie sind ein verkehrtes Geschlecht, sie sind Kinder, in denen keine Treue ist.
21 Sie haben Mich zur Eifersucht gereizt mit dem, was kein Gott ist, durch ihre nichtigen [Götzen] haben sie Mich erzürnt; so will auch ICH sie zur Eifersucht reizen durch das, was kein Volk ist, durch ein törichtes Volk will ich sie erzürnen!
22 Denn ein Feuer ist durch Meinen Zorn angezündet, das wird bis in die unterste Tiefe des Totenreichs hinab brennen und das Land samt seinem Gewächs verzehren und die Grundfesten der Berge in Flammen verwandeln.
23 ICH will Unheil über sie häufen, ICH will Meine Pfeile gegen sie abschießen.
24 Sie sollen vor Hunger verschmachten und von der Pest aufgezehrt werden, und von der bitteren Seuche; dann sende ICH die Zähne wilder Tiere gegen sie, samt dem Gift der Schlange, die im Staub kriecht.
25 Draußen soll das Schwert sie [der Kinder] berauben und in den Kammern der Schrecken, den jungen Mann wie die Jungfrau, den Säugling mitsamt dem alten Mann.
26 ICH hätte gesagt: ≫ICH will sie wegblasen, will ihr Gedenken unter den Menschen ausrotten!≪,

27 wenn ICH nicht den Verdruss von Seiten des Feindes scheute, dass ihre Feinde dies verkennen könnten und sagen: ≫Unsere Hand war erhoben, und nicht der HERR hat dies alles getan!≪
28 Denn sie sind ein Volk, an dem aller Rat verloren ist, und das keine Einsicht besitzt.
29 Wenn sie weise wären, so würden sie das beherzigen; sie würden an ihr Ende denken!
30 Wie könnte einer Tausend jagen und zwei Zehntausend in die Flucht schlagen, wenn ihr Fels sie nicht verkauft und der HERR sie nicht preisgegeben hätte?
31 Denn ihr Fels ist nicht wie unser Fels; das müssen unsere Feinde selbst zugeben!
32 Denn vom Weinstock Sodoms stammen ihre Reben und von den Fluren Gomorras; ihre Beeren sind Giftbeeren, ihre Trauben sind bitter.
33 Ihr Wein ist Drachengeifer und grausames Otterngift.
34 Ist dies nicht bei Mir aufbewahrt und in Meinen Archiven versiegelt?
35 Mein ist die Rache und die Vergeltung, zu der Zeit, da ihr Fuß wanken wird; denn die Zeit ihres Verderbens ist nahe, und ihr Verhängnis eilt herbei."
36 Denn der HERR wird Sein Volk richten; und Er wird sich über Seine Knechte erbarmen, wenn Er sieht, dass jeder Halt entschwunden ist und der Sklave samt dem Freien dahin ist.
37 Und Er wird sagen: „Wo sind ihre Götter, der Fels, bei dem sie Zuflucht suchten,
38 sie, die das Fett ihrer Opfer aßen, den Wein ihres Trankopfers tranken? Sie sollen aufstehen und euch helfen; sie sollen euch beschirmen!
39 Seht nun, dass ICH, ICH allein es BIN und kein Gott neben Mir ist! ICH bin's, der tötet und lebendig macht, ICH zerschlage und ICH heile, und niemand kann aus Meiner Hand erretten!
40 Denn ICH hebe Meine Hand zum Himmel empor und sage: So wahr ICH ewig lebe!
41 Wenn ICH Mein blitzendes Schwert geschärft habe und Meine Hand zum Gericht greift, so will ICH Rache nehmen an Meinen Feinden und Vergeltung üben an denen, die Mich hassen.
42 ICH will Meine Pfeile mit Blut berauschen, und Mein Schwert soll Fleisch fressen, mit dem Blut der Erschlagenen und Gefangenen, vom Haupt der Fürsten des Feindes.
43 Jubelt, ihr Heiden, Seinem Volk zu! Denn Er wird das Blut Seiner Knechte rächen und Seinen Feinden vergelten; aber für Sein Land und Sein Volk wird Er Sühnung schaffen!"

Offenbarung Kapitel 15, Verse 1-3

Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar: Sieben Engel, welche die sieben letzten Plagen hatten; denn mit ihnen ist der Zorn Gottes vollendet. 2Und ich sah etwas wie ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt; und die, welche als Überwinder hervorgegangen waren über das Tier und über sein Bild und über sein Malzeichen, über die Zahl seines Namens, standen an dem gläsernen Meer und hatten Harfen Gottes. 3 Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprechen: „Groß und wunderbar sind deine Werke, o HERR, Gott, du

Allmächtiger! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Heiligen!“

DIE PLAGEN IM VERGLEICH

Wasser wird zu Blut

Ägypten:

2.Mose Kapitel 7, Vers 20

Und Mose und Aaron machten es so, wie es ihnen der HERR geboten hatte. Und er erhob den Stab und schlug vor dem Pharao und seinen Knechten das Wasser, das im Nil war; da wurde alles Wasser im Nil in Blut verwandelt.

Psalm 105, Vers 29

Er verwandelte ihre Gewässer in Blut und tötete ihre Fische;

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 8, Verse 8-9

8Und der zweite Engel stieß in die Posaune, und es wurde etwas wie ein großer, mit Feuer brennender Berg ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut, 9und der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die

Leben hatten, starb, und der dritte Teil der Schiffe ging zugrunde.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 6

Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie wollen.

Offenbarung Kapitel 16, Verse 3-6

3Und der zweite Engel goss seine Schale aus in das Meer, und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und alle lebendigen Wesen starben im Meer. 4Und der dritte Engel goss seine Schale aus in die Flüsse und in die Wasserquellen, und sie wurden zu Blut. 5Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen: „Gerecht bist du, o HERR, der du bist und warst und der Heilige bist, dass du so gerichtet hast! 6Denn das Blut der Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; denn sie verdienen es!“

Frösche

Ägypten:

2.Mose Kapitel 8, Vers 2

Und Aaron streckte seine Hand über die Wasser in Ägypten; und die Frösche kamen herauf und bedeckten das Land Ägypten.

Psalm 105, Vers 30

Die Erde wimmelte von Fröschen bis in die Gemächer ihrer Könige.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 16, Vers 13

Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Maul des falschen Propheten drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen.

Obwohl im Buch der Offenbarung nicht von einer Frosch-Plage während der 7-jährigen Trübsalzeit die Rede ist, dient die Erwähnung der unreinen Geister, die Fröschen gleichen, zweifellos als Erinnerung an die Frösche aus der Zeit des Exodus.

Fliegen

Ägypten:

2.Mose Kapitel 8, Vers 20

Und der HERR handelte so: Und eine Menge Hundsfliegen kamen in das Haus des Pharao und in die Häuser seiner Knechte, ja über das ganze Land Ägypten; und das Land wurde von den Hundsfliegen verseucht.

Psalm 105, Vers 31

ER sprach, und es kamen Fliegenschwärme, Mücken über ihr ganzes Gebiet.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 6

Diese (zwei Zeugen) haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie wollen.

„Fliegen“ werden hier zwar nicht ausdrücklich erwähnt, aber eine solche Plage kann ebenfalls von den zwei Zeugen hervorgerufen werden.

Nahrungsquelle (Viehbestand) zerstört

Ägypten:

2.Mose Kapitel 9, Vers 6

Und der HERR tat dies am Morgen, und alles Vieh der Ägypter starb, aber von dem Vieh der Kinder Israels starb kein einziges.

2.Mose Kapitel 9, Verse 22-23

22Da sprach der HERR zu Mose: „Strecke deine Hand aus zum Himmel, damit Hagel im ganzen Land Ägypten fällt, über die Menschen und über das Vieh und über alles Gewächs auf dem Feld im Land Ägypten!“ 23So streckte Mose seinen Stab zum Himmel. Und der HERR ließ es donnern und hageln, dass das Feuer zur Erde niederfuhr. Und der HERR ließ Hagel regnen auf das Land Ägypten.

Psalm 105, Verse 32-35

32 ER gab ihnen Hagel statt Regen, Feuerflammen auf ihr Land;

33 und Er schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume und zerbrach die Bäume in ihrem Land. 34 ER sprach, da kamen Heuschrecken
und Fresser ohne Zahl, 35 die fraßen alles Grün im Land
und verzehrten ihre Feldfrüchte.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 8, Vers 7

Und der erste Engel stieß in die Posaune, und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen; und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte.

Obwohl es hier keine direkte Verbindung zu geben scheint, gibt es eine auffällige Ähnlichkeit. In beiden Fällen wird die Nahrungsquelle der Feinde Gottes zerstört. Bei den Gerichten während der Trübsalzeit wird das Gras (die Nahrung der Nutztiere) vernichtet.

Furunkel

Ägypten:

2.Mose Kapitel 9, Vers 9

Dann wird er (Ofenruß) über dem ganzen Land Ägypten zu Staub werden, und er wird zu Geschwüren werden, die als Blattern aufbrechen an Menschen und Vieh im ganzen Land Ägypten.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 16, Vers 2

Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; da entstand ein böses und schmerzhaftes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten.

Hagel

Ägypten:

2.Mose Kapitel 9, Vers 23

So streckte Mose seinen Stab zum Himmel. Und der HERR ließ es donnern und hageln, dass das Feuer zur Erde niederfuhr. Und der HERR ließ Hagel regnen auf das Land Ägypten.

Psalm 105, Vers 32

ER gab ihnen Hagel statt Regen, Feuerflammen auf ihr Land;

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 16, Vers 21

Und ein großer Hagel mit zentnerschweren Steinen kam aus dem Himmel auf die Menschen herab, und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, weil seine Plage sehr groß war.

Heuschrecken

Ägypten:

2.Mose Kapitel 10, Vers 13

Da streckte Mose seinen Stab über das Land Ägypten aus, und der HERR ließ einen Ostwind über das Land wehen den ganzen Tag und die ganze Nacht; und am Morgen führte der Ostwind die Heuschrecken her.

Psalm 105, Vers 34

ER sprach, da kamen Heuschrecken und Fresser ohne Zahl,

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 3

Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben.

Finsternis

Ägypten:

2.Mose Kapitel 10, Vers 22

Da streckte Mose seine Hand zum Himmel aus. Und es kam eine dichte Finsternis im ganzen Land Ägypten, drei Tage lang.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 8, Vers 12

Und der vierte Engel stieß in die Posaune; da wurde der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne geschlagen, damit der dritte Teil von ihnen verfinstert würde und der Tag für den dritten Teil seiner Dauer kein Licht habe, und die Nacht in gleicher Weise.

Offenbarung Kapitel 9, Vers 2

Und er (der fünfte Engel) öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes.

Offenbarung Kapitel 16, Vers 10

Und der fünfte Engel goss seine Schale aus auf den Thron des Tieres, und dessen Reich wurde verfinstert, und sie zerbissen ihre Zungen vor Schmerz.

Tod der Erstgeborenen

Ägypten:

2.Mose Kapitel 12, Vers 29

Und es geschah um Mitternacht, da schlug der HERR alle Erstgeburt im Land Ägypten, von dem erstgeborenen Sohn des Pharao, der auf seinem Thron saß, bis zum erstgeborenen Sohn des Gefangenen, der im Gefängnis war, auch alle Erstgeburt des Viehs.

Psalm 105, Vers 36

Und Er schlug alle Erstgeburt in ihrem Land, die Erstlinge all ihrer Kraft.

Die ganze Erde:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 6

Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie wollen.

Obwohl es hier keine direkte Verbindung zu geben scheint, kann eine solche Plage ebenfalls von den zwei Zeugen hervorgerufen werden.

Nach Abschluss der Plagen von Ägypten teilte Gott das Schilfmeer.

2.Mose Kapitel 14, Vers 21

Als nun Mose seine Hand über das Meer ausstreckte, da trieb der HERR das Meer die ganze Nacht durch einen starken Ostwind hinweg; und Er machte das Meer zu trockenem Land, und die Wasser teilten sich.

Nehemia Kapitel 9, Vers 11

Du hast das Meer vor ihnen zerteilt, und sie gingen mitten durchs Meer auf dem Trockenen, aber ihre Verfolger hast du in die Tiefe geschleudert, wie einen Stein in mächtige Wasser.

Gott hatte dem Volk Israel erlaubt, aus Ägypten zu fliehen und zum Berg

Sinai zu reisen, wo Er Moses das Gesetz gab. Und somit war die Theokratie von Israel etabliert.

Die Sammlung des Volkes Israel am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit wird durch dieselbe wunderbare Macht Gottes geschehen. Das machen folgende Prophezeiungen deutlich:

Jesaja Kapitel 11, Verse 15-16

15Auch wird der HERR die ägyptische Meereszunge zerteilen und mit der Glut Seines Hauches Seine Hand über den Strom schwingen und ihn zu sieben Bächen zerschlagen, so dass man mit Schuhen hindurchgehen kann. 16Und es wird eine Straße vorhanden sein für den Überrest Seines Volkes, der übrig geblieben ist, von Assyrien her, wie es für Israel eine gab an dem Tag, als es aus dem Land Ägypten hinaufzog.

Sacharja Kapitel 10, Verse 10-12

10“Und ICH werde sie aus dem Land Ägypten zurückführen und aus Assyrien sammeln und sie ins Land Gilead und auf den Libanon bringen; aber es wird nicht Raum genug gefunden werden für sie.
11Und Er wird das Meer durchziehen mit Bedrängnis und die Wellen des Meeres schlagen, und alle Tiefen des Stromes werden versiegen; und das stolze Assyrien wird gestürzt, und das Zepter Ägyptens muss weichen. 12Und ICH will sie stark machen in dem HERRN, und sie werden wandeln in Seinem Namen“, spricht der HERR.

Die Folge wird die Errichtung des Tausendjährigen Friedensreichs auf der Erde sein.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6

4Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die enthauptet worden waren um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die das Tier nicht angebetet hatten noch sein Bild, und das Malzeichen weder auf ihre Stirn noch auf ihre Hand angenommen hatten; und sie wurden lebendig und regierten die 1 000 Jahre mit Christus. 5Die Übrigen der Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die 1 000 Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. 6Glückselig und heilig ist, wer Anteil hat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm regieren 1 000 Jahre.

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT